

# 1. Sonderbeilage

## zum Amtsblatt der Regierung zu Trier

(Nr. 25 vom 18. Juni 1938).

### Naturdenkmalbuch des Kreises Wittlich

#### Verordnung

#### zur Sicherung von Naturdenkmälern im Kreise Wittlich.

Auf Grund der §§ 3, 12 Abs. 1, 13 Abs. 1, 15 und 16 Abs. 1 des Reichsnaturschutzgesetzes vom 26. Juni 1935 (RGBl. I S. 821) sowie des § 7 Abs. 1 bis 4 und des § 9 der Durchführungsverordnung vom 31. Oktober 1935 (RGBl. I S. 1275) wird mit Zustimmung der höheren Naturschutzbehörde für den Bereich des Kreises Wittlich folgendes verordnet:

##### § 1.

Die in der nachfolgend abgedruckten Liste aufgeführten Naturdenkmäle werden mit dem Tage der Bekanntgabe dieser Verordnung in das Naturdenkmalbuch eingetragen und erhalten damit den Schutz des Reichsnaturschutzgesetzes.

##### § 2.

Die Entfernung, Zerstörung oder sonstige Veränderung der Naturdenkmäle ist verboten. Unter dieses Verbot fallen alle Maßnahmen, die geeignet sind, die Naturdenkmäle oder ihre Umgebung zu schädigen oder zu beeinträchtigen, z. B. durch Anbringen von Aufschriften, Errichten von Verkaufsbuden, Bänken oder Zellen, Abladen von Schutt oder dergleichen. Als Veränderung eines Baundenkmäls gilt auch das Ausfällen, das Abbrechen von Zweigen, das Verlehen

des Wurzelwerks oder jede sonstige Störung des Wachstums, soweit es sich nicht um Maßnahmen zur Pflege des Naturdenkmäls handelt. Die Besitzer oder Nutzungsberechtigten sind verpflichtet, Schäden oder Mängel an Naturdenkmälern der Naturschutzbehörde zu melden.

##### § 3.

Ausnahmen von den Vorschriften im § 2 können von der unterzeichneten Naturschutzbehörde in besonderen Fällen zugelassen werden.

##### § 4.

Wer den Bestimmungen des § 2 zuwiderhandelt, wird nach den §§ 21 und 22 des Reichsnaturschutzgesetzes und den §§ 15 und 16 der Durchführungsverordnung bestraft.

##### § 5.

Diese Verordnung tritt mit dem Tage der Bekanntgabe im Amtsblatt der Regierung zu Trier in Kraft.  
Wittlich, den 20. April 1938.

Der Landrat  
als untere Naturschutzbehörde.

Fib. Nr.	Bezeichnung, Anzahl, Art, Name der Naturdenkmale	Angaben über die Lage der Naturdenkmale		
		Stadt-, Land-Gemeinde (Ortsbezirk, Bemerkung, Forstamt)	Messlichblatt 1:25000 Zagen-Nr., Flur, Parzellen-Nr., Eigennummer	Lagebezeichnung nach festen Geländepunkten (Himmelsrichtung, Entfernung und dgl.)
1	2	3	4	5
1	Alte Eiche	Bruch	Mbl. Nr. 3429 Flur 10 Parz. 12/1 E. Kesselkalksche Gutsverwaltung	Am Fuhrpfad von Bruch nach Glabbach ca. 1500 m von der Burg
2	Eichenhain bei Hasborn	Forstamt Manderscheid	Mbl. Nr. 3399 Hasborn Flur 7 Parz. 508/2 E. Gde. Hasborn	Auf beiden Seiten des Weges vom Bahnhof nach dem Ort
3	Alte Eiche	Gde. Wolfscheid	Mbl. Nr. 3399 Hasborn Flur 4 Parz. 1154/86 E. Gde. Wolfscheid	Am Wege vom Bahnhof Laufeld nach Manderscheid, 100 m nördlich der Molkerei
4	Alte Linde	Gde. Laufeld	Mbl. Nr. 3399 Hasborn Flur 6 Parz. 772/103 E. Kirchengde. Laufeld	An der Kirche in Laufeld
5	Alte Linde	Laufeld	Mbl. Nr. 3399 Hasborn Flur 3 Parz. 943/208 E. Frau Peter Sof. Lombers, Laufeld	An der Straße Laufeld—Panterburg, 300 m nördlich der Schule Laufeld
6	Alte Buche	Laufeld	Mbl. Nr. 3399 Hasborn E. Gde. Laufeld	Im rechten Seitental des Falbaches, 250 m unterhalb des Steinbrudes im Leitswald, Dist. 10b
7	Fünf alte Eichen	Gde. Musweiler	Mbl. Nr. 3398 Manderscheid Flur 3 Parz. 90 E. Gde. Musweiler	Am Wasserbehälter Musweiler, ca. 280 m östl. Musweiler
8	Gerichts- oder Thing-eiche	Gde. Niederscheidweiler	Mbl. Nr. 3399 Hasborn Flur 2 Parz. 248 E. Gde. Niederscheidweiler	Auf der Höhe bei Niederscheidweiler ca. 300 m nordöstlich des Weges nach Oberscheidweiler
9	186 Buchsbäume	Gde. Großlitten Gem. Simmerod	Mbl. Nr. 3398 Manderscheid E. Kloster Simmerod	Innerhalb der Mauern des Klosters Simmerod, Nordseite
10	Schwarzer Maulbeerbaum (Morus nigra)	Gde. Kröb	Mbl. Nr. 3431 Bernkassel E. Allan Klein, und Peter Arnold Römer, Kröb	Bei Haus Nr. 49 in Kröb
11	Flammerreide	Stadtgde. Wittlich	Mbl. Nr. 3399 Hasborn Flur 1 Parz. 226/1 E. Stadt Wittlich	Am Weg von der Prov.-Str. Wittlich-Hasborn nach Plein links des Weges, ca. 650 m von der Prov.-Straße
12	Alte Eiche	Stadtgde. Wittlich	Mbl. Nr. 3393 Hasborn Dist. Steinhüll, Flur 1 Parz. 226/1 E. Stadt Wittlich	Am Weg von der Prov.-Str. Wittlich-Hasborn nach Plein, ca. 300 m von der Prov.-Str.

Bezeichnung der mitgeschützten Umgebung, zugelassene Nutzung u. a.	Maße und Zustand der Naturdenkmale (Länge, Breite, Höhe, Umfang, Durchmesser, Flächen-größe, Alter)	a) Bereits geschützt durch Verfügung (Verordnung) des ... b) Stellungnahme des Eigentümers oder sonst. Berechtigten	c) Eingetragen in das Naturdenkmalsbuch ... durch Verordnung vom ... Seite (St.) ... (Fgh.-Nr. ... Tag. ...)	Bemerkungen über Veränderungen, Abschörungen und dgl.
	ca. 24 m hoch, Umfang 4,60 m, Alter 300 Jahre	a) Verord. des Landrats v. 1911. 34. Veröffentlicht im RMBl. Nr. 49. Sonderbeilage vom 8. 12. 34 b) Einverstanden	a) 20. 4. 38 b) RMBl. Nr. 25 v. 18. 6. 38 (1. Sonderbeilage)	
	ca. 4 ha groß, hiervon 1,75 ha Altbestand mit 77 Bäumen, 300 bis 400 Jahre alt	a) desgl. b) Einverstanden	desgl.	
	Höhe 19 m, Umfang 3,27 m, ca. 300 Jahre alt	a) desgl. b) Einverstanden	desgl.	
	Höhe 18 m, Umfang 3,84 m, ca. 500 Jahre alt	a) desgl. b) Einverstanden	desgl.	
	Höhe 10 m, Umfang 3,70 m, ca. 300 Jahre alt	a) desgl. b) Einverstanden	desgl.	
	Höhe 25 m, Umfang 2,70 m, ca. 200 Jahre alt	a) desgl. b) Einverstanden	desgl.	
	16 bis 25 m hoch, Durchm. 0,40 bis 1,06 m, Alter 150 bis 300 Jahre	a) desgl. b) Einverstanden	desgl.	
	Höhe 16 m, Umfang 3,25 m, Alter 200 bis 300 Jahre	a) desgl. b) Einverstanden	desgl.	
	Höhe 4 bis 5 m, Durchm. 0,10 bis 0,12 m, Alter 200 bis 250 Jahre	a) desgl. b) Einverstanden	desgl.	
	Höhe 10 m, Umfang 1,50 m, Alter 180 Jahre	a) desgl. b) Einverstanden	desgl.	
	Höhe 20 m, Durchm. 0,55 m, Alter ca. 200 Jahre	a) Verord. des Landrats v. 15. 4. 35, RMBl. 1935, Seite 138 b) Einverstanden	desgl.	
	Höhe 21 m, Durchm. 0,90 m, Alter ca. 200 Jahre	a) desgl. b) Einverstanden	desgl.	



Zfhe. Nr.	Bezeichnung, Anzahl, Art, Name der Naturdenkmale	Angaben über die Lage der Naturdenkmale		
		Stadt, Land-Gemeinde (Ortsbezirk, Gemarkung, Forstamt)	Messlichblatt 1:25000; Jagen-Nr., Flur, Parzellen-Nr.; Eigentümer	Lagebezeichnung nach festen Geländepunkten (Himmelsrichtung, Entfernung und dgl.)
1	2	3	4	5
19	Alte Eiche genannt Decker Boom	Gde. Dfann Forstamt Wittlich	Mbl. Nr. 3430 Wittlich Distr. 8 im Dfanner Wald (Breitendrielsch) E. Gde. Dfann	80 m nordöstl. des trig. Punktes 362,0. 3200 m Luftlinie westlich Ortsmitte Dfann
20	50 alte Weistannen	Gde. Dfann	Mbl. Nr. 3430 Wittlich Distr. 8 Dfanner Wald E. Gde. Dfann	80 m nördlich des Punktes 362,0 im Distr. 8, Breiten-drielsch. 3250 m Luftlinie westl. Ortsmitte Dfann
21	Alte Eiche (Krinkhofer Eiche)	Gde. Sonthheim Gem. Krinkhof	Mbl. Nr. 3400 Alf Flur 10 Parz. 528/6 E. Pfarrgde. Sonthheim	Am alten Gemeindegeweg zwischen Krinkhof und dem Kondel-wald. 450 m von der Schule
22	Alte Eiche (Neuerburger Eiche)	Gde. Neuburg	Mbl. Nr. 3399 Sasborn Flur 10 Parz. 286/84 E. Gde. Neuburg	An der Provinzialstraße in Neuburg beim Hause Reisner
23	Alte Eiche (Zirbeseiche)	Gde. Niederhail	Mbl. Nr. 3429 Landscheid Flur 5 Parz. 815 E. Gschw. Zirbes, Niederhail	Zinks neben dem Hause der Geschwister Zirbes, 15 m vom Wege ab
24	Alte Eiche	Gde. Plein	Mbl. Nr. 3399 Sasborn Distr. Reichberg Flur 10 Nr. 37 E. Gde. Plein	Am Ausgang des Ortes an der Straße nach Wittlich
25	Alte Eiche (Weinbacheiche)	Gde. Niederscheidweiler	Mbl. Nr. 3399 Sasborn E. Gde. Niederscheidweiler	An einem Nebenwege in der Nähe der Gerichtseiche
26	Sarfenbuche	Gde. Oberhail	Mbl. Nr. 3398 Manderscheid Gem. Oberhail, Flur 17 Parz. 70/3 Jagen 9 c E. Herzog von Vrenbergische Grundbesitzverwaltung	140 m südlich der Schneisen-kreuzung 9/10, 14/15.
27	Alte Eiche	Gde. Pantenburg	Mbl. Nr. 3398 Manderscheid E. Gde. Pantenburg	Dicht am Jugendheim Pantenburg
28	Alte Eiche	Gde. Salmrohr	Mbl. Nr. 3430 Wittlich Distr. Wolfsfällung Gdew. Salmrohr	Am Südwestabhang der Straße Wittlich-Salmrohr, 20 m von der höchsten Stelle der Straße bei Höhe 237,5 m
29	Rämmischeiche	Preussisches Forstamt Wittlich	Mbl. Nr. 3400 Alf Revierförsterei Springlers-bach, Distr. 19 a	An der Straße Springlers-bach-Bonsbeuren, westl. des Distriktsheimes 18/19, 24/25/26, 11 m entfernt
30	Wenzel-eiche	Preussisches Forstamt Wittlich	Mbl. Nr. 3398 Manderscheid Revierförsterei Summerob Distr. 159 b	An der Weinstraße 90 m süd-östlich der Wegekreuzung Sauerpfad Weinstraße
31	Kondel-eiche	Preussisches Forstamt Wittlich	Mbl. Nr. 3400 Alf Revierförsterei Springlers-bach Distr. 29 c	140 m nördl. des an der Straße Reil-Bonsbeuren stehenden Distriktsheimes 29/30

Bezeichnung der mitgeschützten Umgebung, zugelassene Nutzung u. a.	Maße und Zustand der Naturdenkmale (Länge, Breite, Höhe, Umfang, Durchmesser, Flächen-größe, Alter)	a) Bereits geschützt durch Ver-fügung (Verordnung)	b) Stellungnahme des Eigen-tümers oder sonst Berech-tigten	a) Mitgetragen in das Natur-denkmallbuch seitdem durch Verordnung vom ... am ... Seite (Bl.) ... (Zgl.-Nr. ... Tag. ...)	Bemerkungen über Veränderungen und dgl.
	Höhe 24 m, Umfang 400 m, 400 J. alt. Ein Ast morsch	a) Verord. des Landrats v. 15. 4. 35, RStZl. 1935, Seite 138	b) Einverstanden	a) 20. 4. 38 b) RStZl. Nr. 25 v. 18. 6. 38 (I. Sonderbeilage)	
	32 m Höhe, 1,31—2 m Umf. 1828 gepflanzt	a) desgl.	b) Einverstanden	desgl.	
	Höhe 15 m, 4,10 m Umfang, Alter 250 bis 300 Jahre 1 Ast durch Sturm abgebrochen 1935	a) desgl.	b) Einverstanden	desgl.	
	Höhe 18 m, Umfang 3,80 m, Alter 200 Jahre	a) desgl.	b) Einverstanden	desgl.	
	27 m hoch, Durchm. 1,08 m, Alter 250 bis 300 Jahre	a) desgl.	b) Eigentümer beantragte die Unterschutzstellung	desgl.	
	Umfang 1,75 m, Höhe 10 m, Alter über 200 Jahre	a) desgl.	b) Einverstanden	desgl.	
	Umfang 3 m	a) desgl.	b) Einverstanden	desgl.	
	Höhe 18 m, Durchm. der drei Stämme 42,45 u. 42 cm Alter 120 bis 160 Jahre	a) desgl.	b) Einverstanden	desgl.	
	Alter 200 bis 300 Jahre	a) desgl.	b) desgl.	desgl.	
	Umfang 4,44 m	a) desgl.	b) Einverstanden	desgl.	
	Höhe 21 m, Umfang 3,27 m, Alter 180—200 Jahre	a) Bereits geschützt durch Verfg. des Preuß. Land-forstmeisters v. 4. 12. 34.	b) Einverstanden	desgl.	
	Höhe 23 m, Umfang 3,05 m, Alter etwa 300 Jahre	a) desgl.	b) Einverstanden	desgl.	
	Höhe 14 m, Umfang 5,15 m, Alter 300 bis 400 Jahre	a) desgl.	b) Einverstanden	desgl.	

Nr.	Bezeichnung, Anzahl, Art, Name der Naturdenkmale	Angaben über die Lage der Naturdenkmale		
		Stadt, Land-Gemeinde (Ortsbezirk, Gemarkung, Forstamt)	Meßtischblatt 1: 25000; Jagd-Nr., Flur-, Parzellen-Nr.; Eigentümer	Lagebezeichnung nach festen Geändepunkten (Himmelsrichtung, Entfernung und dgl.)
1	2	3	4	5
32	Burfschelder Mauer	Preussisches Forstamt Wittlich	Mbl. Nr. 3398 Manderscheid und 3429 Landscheid Revierförsterei Schwarzenborn Distr. 127/138	5 km nördl. von Niederkaul, 4 km östlich von Spang, 3 km südlich von Hof Sau
33	Teufelsstein (Findling)	Gde. Bruch-Ärenrath	Mbl. Nr. 3429 Landscheid Flur- und Parz.-Nr. konnte nicht ermittelt werden E. Gde. Bruch	Gemarkungsgrenze Bruch-Ärenrath, 150 m westlich Wasserbehälter Bruch
34	Mineralquelle	Gde. Dörbach	Mbl. Nr. 3429 Landscheid Distr. Segengraben, Flur 4 Parz. 23 E. Pel. Kröten, Dörbach	500 m westl. von dem im Gdew. Dörbach befindlichen fig. Punkt. In einem Seltensälchen des Benterbaches
35	Burgweiher	Gde. Manderscheid	Mbl. Nr. 3398 Manderscheid Neuer Weiher: Flur 5 Parz. 620/98, 621/97, 622/97, 623/97, 624/98, 625/98, 626/98, 327/100, 628/102 E. Kommerzienrat Wth. Kautenstrauch, Trer Alter Weiher: Teilparz. 619/92 E. Gde. Manderscheid	
36	Plateau d. Tempelkopfes (Fluchsburg mit Wallen) Burgberg	Gde. Plein	Mbl. Nr. 3399 Sasborn	1700 m südl. Plein
37	Die Steinmühlen (Felsriffe mit Strudelböhmern in der Diefer)	Stadtgde. Wittlich	Mbl. Nr. 3430 Wittlich E. Mühlenbesitzer Joh. Raskopp	Am Wehr der Sägemühle bei Wittlich
38	Säsegrölte	Gde. Sontheim	Mbl. Nr. 3400 Mll Distr. Burgwald	Liegt im nördl. Winkel, der von der Straße Berlich-Kemmsuh und dem Wege Berlich-Sontheim gebildet wird
39	Laubengang	Gde. Dreis	Mbl. Nr. 3429 Landscheid E. Barones von Linde und die Gemeinde Dreis machen Eigentumsrechte geltend	Liegt dicht am Schlosspark
40	Sarfenfichte	Gde. Binsfeld	Mbl. Nr. 3429 Landscheid Gdew. Jagd 1c, Distr. Kaas	
41	Alte Pyramidenpappelgruppe	Straßenbauverwaltung im Provinzialverband	Mbl. Nr. 3430 Wittlich E. wie in Spalte 3	Zwischen km 30 und 31 der Straße Wittlich-Minderlitzen
42	Alte Eiche genannt Sontheimer Eiche	Gde. Sontheim	Mbl. Nr. 3399 Sasborn E. Gde. Sontheim	Zwischen Niedercheidweiler und der Straße von Sasborn nach Sontheim
43	3 Rußbäume a. d. Piesporter Kirche	Gde. Piesport	Mbl. Nr. 3457 Neumagen	Unmittelbar an der Piesporter Kirche

Bezeichnung der mitgeschätzten Umgebung, zugelassene Nutzung u. a.	Maße und Zustand der Naturdenkmale (Länge, Breite, Höhe, Umfang, Durchmesser, Flächen-größe, Alter)	a) Bereits geschätzt durch Ver- (fügung (Verordnung) des b) Stellungnahme des Eigen- tümers oder sonst Berech- tigten		Bemerkungen über Veränderungen, Beschreibungen und dgl.
		8	9	
6	7	8	9	10
	Flächengröße 17662,5 qm, Breite des eigentl. Stein-walles 2,50 m Höhe 0,30—0,50 m 1,50 m lang	a) Bereits geschätzt durch Berg. des Preuss. Land- forstmeisters v. 4. 12. 34. b) Einverstanden	a) 20. 4. 38 b) NWBl. Nr. 25 v. 18. 6. 38 (1. Sonderbeilage) besgl.	
	Durchmesser 0,50 m, Tiefe 1,00 m, Rund ummauert	a) Einverstanden b) Einverstanden	besgl.	
	Gesamtgröße 2,5 Hektar	a) besgl. b) Beide Eigentümer sind einverstanden	besgl.	
		a) Einverstanden b) Einverstanden	besgl.	
	Größe 100 qm	a) Einverstanden b) Einverstanden	besgl.	
Die staatliche Badever-waltung zahl. jährlich 30,— RM. an die Gemeinde Sontheim	Lavaaburghang v. 7 m Länge 1—2,50 m Breite und 1,70 bis 1,90 m Höhe mit unabl. auf einandergeschichteten Lavasteinen. Beißt im Volkmund Käsekeller	a) Einverstanden b) Einverstanden	besgl.	
	Der Laubengang ist 150 m lang und 4—4,50 m breit und wird von 70 jährigen Weißbuchen gebildet	a) Die Baroness v. Linde ist mit der Unterstuf- stellung einverstanden b) Einverstanden	besgl.	
		a) Einverstanden b) Einverstanden	besgl.	
		a) Einverstanden b) Einverstanden	besgl.	
		a) Einverstanden b) Einverstanden	besgl.	

Vierte Nachtragsverordnung

zur Sicherung von Naturdenkmälern im Kreise Wittlich.

183. Auf Grund der §§ 3, 12 Abs. 1, 13 Abs. 1, 15 und 16 Abs. des Reichsnaturschutzgesetzes vom 26.6.1935 (RGBl. I S.821) sowie des § 7 Abs. 1 - 4 und des § 9 der Durchführungsverordnung vom 3.10.1935 (RGBl. I S.1275) wird mit Zustimmung der höheren Naturschutzbehörde die Verordnung des Unterzeichneten vom 20.4.1938 (ABl. der Regierung Trier vom 18.6.1938 Nr. 25 Sonderbeilage), der Ersten Nachtragsverordnung vom 23.3.1940 (ABl. der Regierung Trier vom 20.4.1940 Nr. 16), der zweiten Nachtragsverordnung vom 29.11.1947 (ABl. der Regierung Trier vom 15.1.1948 Nr. 1/2) und der Dritten Nachtragsverordnung vom 20.7.1950 (ABl. der Regierung Trier vom 15.8.1950 Nr. 8) für den Bereich des Kreises Wittlich auf das nachfolgende aufgeführte Naturdenkmal mit dem Tage der Bekanntgabe dieser Nachtragsverordnung ausgedehnt. Dieses Naturdenkmal erhält dadurch den Schutz des Reichsnaturschutzgesetzes.

Diese Eintragung in das Naturdenkmalbuch schließt die nach Beurteilung der Forstbehörde forstlich notwendigen Liebmaßnahmen (Durchforstungen, Beseitigung völlig abständiger Eichen usw.), soweit dadurch der Charakter des Bestandes nicht verändert wird, nicht aus.

Nr. 56, Eichenhain bei Gipperath, Gemarkung Gipperath, Flur 1: Parzelle 30, in der Größe von 46,00 ar.

Wittlich, den 3. März 1953

Landratsamt Wittlich  
als untere Naturschutzbehörde